Artikel vom 30.09.2026 · Ausgedruckt am 10.11.2026, 16:47 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/interpoma-2026-fokus-auf-drohnen-precision-spraying-sensortechnik-und-uv-c-technologie

Interpoma 2026: Fokus auf Drohnen, Precision Spraying, Sensortechnik und UV-C-Technologie



Foto: Messe Bozen

Von der Theorie zur Praxis: Auf der internationalen Fachmesse der Apfelwirtschaft Interpoma 2026, die vom 25. bis. 27. November in der Messe Bozen stattfindet, können die Besucher direkt auf dem Messegelände revolutionäre Technologien für die Bewirtschaftung von Apfelplantagen besichtigen und näher kennenlernen. Im Zentrum des FieraMesse H1 Eventspace steht nämlich auch dieses Jahr wieder Orchard of the Future: Hier werden Innovationen gezeigt, die die Zukunft der Apfelwirtschaft gerade neugestalten.

Nachdem 2024 das Thema digitale Apfelplantage mit Fokus auf künstlicher Intelligenz in der Vorerntephase eingeführt wurde, geht es 2026 vor allem um Spraying Application Technologies, die sich als roter Faden durch die gesamte Messe ziehen. Es handelt sich dabei um Lösungen, mit denen die Arbeiten auf dem Feld präziser, effizienter und gezielter ausgeführt werden können, indem Automation, Sensortechnik und digitale Tools in die Bewirtschaftung der Obstplantage integriert werden.

Im Orchard of the Future können Branchenfachleute sehr unterschiedliche Technologien unmittelbar kennenlernen. Zu den bereits erprobten Lösungen gehören professionelle Drohnen für das Aufbringen von Pflanzenschutzmitteln, auch an steilen Hängen und auf mit herkömmlichen Fahrzeugen schwer zu erreichenden Anbaugebieten, sowie Agrardrohnen für Precision Spraying, die mit Systemen für gezielte Dosierung, autonome Routenplanung, Echtzeitkinematik (RTK) und Hinderniserkennung ausgestattet sind.

Neben Fluggerätetechnik werden auch elektronische Systeme, Komponenten und Tools für die Steuerung, Messung und Einstellung von Sprühtechnik sowie Smart-Spraying-Technologien gezeigt, die mit Multispektralsensoren, gesteuerten Ventilen und Algorithmen arbeiten und in der Lage sind, die Vegetation in Echtzeit zu erfassen und die Sprühmengen und zu besprühenden Bereiche automatisch anzupassen.

Hinzu kommen Lösungen, bei denen Pflanzen kontrolliert UV-C-Licht ausgesetzt werden, um ihre Abwehrmechanismen zu stimulieren und Schaderreger zu bekämpfen und dadurch den Bedarf an Pflanzenschutzmitteln zu senken.

Die ausgestellten Technologien kommen aus verschiedenen europäischen Ländern und machen die vielfältigen Ansätze deutlich: aus Italien stammen die Systeme für Agrardrohnen und Precision Spraying, aus Frankreich UV-C-Technologien und aus Italien und Österreich Lösungen aus dem Bereich intelligentes Sprühen mit Sensortechnik.

Visitors’ Choice Award: Besucherinnen und Besucher wählen ihren Favoriten

Orchard of the Future bietet auch eine Gelegenheit für den unmittelbaren Austausch mit den Fachbesuchern. Nach dem Erfolg im letzten Jahr können Branchenvertreter und Fachleute beim Visitors' Choice Award wieder ihre Stimme für die interessantesten Applikationstechniken abgeben, die im Bereich H1 ausgestellt sind.

Die Anerkennung ergänzt den Interpoma Award, der von einer Fachjury vergeben wird, und bewertet die Innovation direkt aus der Perspektive der potenziellen Anwender.

Unternehmen, die innovative Lösungen in diesem Bereich entwickeln, können sich auf der Seite The Orchard of the Future – Interpoma 2026 noch über eine Beteiligung am Orchard of the Future und die Ausstellung ihrer Technik informieren.

Interpoma findet vom 25. bis 27. November 2026 auf dem Gelände der Messe Bozen statt.

Die Tickets für den Messebesuch und die Teilnahme an den Programmveranstaltungen sind online auf der offiziellen Seite der Messe erhältlich:
https://www.fierabolzano.it/de/interpoma

Quelle: Messe Bozen